

## Kultursommer 2021 – Konzept für den Landkreis Ebersberg

**1. Antragsteller und Standort der Maßnahme:** Landkreis Ebersberg mit 140.000 Einwohnern

**2. Ausgangslage:** Der Landkreis Ebersberg gilt als die „Perle im Münchner Osten“. Er ist mit seinen 140.000 Einwohnern einer der kleinen Landkreise in Deutschland, besticht aber trotz seiner Nähe zur Großstadt mit einem vielfältigen und eigenständigen Kulturleben, das sich durch einen anziehenden Mix aus Tradition und Moderne und einer Vielzahl lokaler Veranstalter auszeichnet. Von Streams abgesehen, ist dieses Kulturleben durch die Corona-Pandemie vollständig zum Erliegen gekommen. Hygiene-Auflagen und Planungsunsicherheit machen den lokalen Kulturakteuren mehr denn je eine kostendeckende Durchführung von Veranstaltungen unmöglich, einzelne Akteure drohen an den Herausforderungen zu zerbrechen.

### **3. Allgemeine Projektbeschreibung**

#### Kurzbeschreibung:

Der Landkreis Ebersberg möchte unter der Schirmherrschaft des Landrats und in Kooperation mit einem Bündnis aus herausragenden lokalen Kulturakteuren zwischen Juni und September 2021 ein landkreisweites Kultursommer-Programm mit insgesamt 45 Veranstaltungstagen anbieten. Das Projekt besteht aus zwei Pfeilern: einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Kultursommer im Landkreis Ebersberg“ und einer außerplanmäßigen Ausgabe des Ebersberger Festivals „Kulturfeuer“ mit dem Titel „Kulturfeuer spezial“.

#### Die Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe ist in Koordination mit und zwischen den lokalen Kulturveranstaltern zwischen Juni und September 2021 geplant. Diese

- findet open air statt
- bindet mindestens 10 der 21 Landkreis-Gemeinden ein mit Schwerpunkt in Ebersberg, Grafing, Pliening, Markt Schwaben, Moosach, Glonn, Poing und Vaterstetten;
- beinhaltet 30 Veranstaltungen aus verschiedenen Kultursparten von bildender Kunst über Theater, Kindertheater, Kabarett, Jugendkultur bis hin zu Musikkonzerten: Schwerpunkte sind im Juni in Ebersberg, im Juli in Markt Schwaben, im August in Grafing und im September in Poing und Moosach;
- bindet lokale Veranstalter aus verschiedenen Gemeinden, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Professionalität ein;
- bietet einen abgestimmten Spielplan,
- gemeinsame Werbung
- und ein gewissenhaftes Hygienekonzept.

Zentraler Bestandteil ist eine mobile Bühne, die als Wanderbühne von Ort zu Ort zieht. Sie stellt das verbindende Element zwischen den einzelnen Veranstaltungen dar und fügt die Einzelveranstaltungen auch augenscheinlich zu einer Reihe zusammen. Die Bühne fungiert als eine Art Symbol mit Wiedererkennungseffekt: für die Wiederbelebung der Kulturszene im Landkreis, für die Rückkehr von Lebensqualität und Lebensfreude, für Solidarität und die gemeinsame Anstrengung, den Herausforderungen der Pandemie zu trotzen.

Der Kauf einer mobilen Bühne (Trailer) ist im Projekt enthalten. Der Einsatz des Trailers inklusive einer Basistechnik und der Betreuung durch einen Veranstaltungsmeister

- gewährleistet einen möglichst flexiblen, unaufwändigen und kostengünstigen Bühnenaufbau;

- bietet Schutz vor Sonne, Wind und leichtem Regen für Künstler, Instrumente, Kunstwerke, Requisiten und technisches Gerät;
- eignet sich auch für den Einsatz in Gemeinden ohne eigene Infrastruktur oder an ungewöhnlichen Orten;
- ermöglicht auch Vereinen ohne eigene Erfahrung mit der Logistik eines Open-Air-Events die Durchführung einer Veranstaltung;
- spart durch die Unterbringungsmöglichkeit in der Stadt Grafing die Kosten einer nächtlichen Bühnenbewachung;
- ist billiger als Anleihe, Transport, Auf- und Abbau von wetterfesten Bühnen an den jeweiligen Veranstaltungstagen oder Anmietung eines Trailers über den Zeitraum von Juni bis September.

Ließen sich einzelne Veranstaltungen wetterbedingt nicht open air durchführen, könnten diese in Innenräume verlagert werden. Diese stehen in allen Gemeinden zur Verfügung. Sollte dies pandemiebedingt nicht mit Zuschauern möglich sein, kann an den Orten, wo die Infrastruktur dafür zur Verfügung steht, notfalls gestreamt werden.

### Kulturfeuer

Der zweite Pfeiler des Projekts findet in der Kreisstadt statt. Der Verein „altes kino Ebersberg e.V.“ veranstaltet dort seit 2014 im zweijährigen Rhythmus ein Festival im historischen Ensemble des Klosterbauhofs mit durchschnittlich 10.000 Besuchern, zuletzt unter Corona-Bedingungen im Jahr 2020. Angesichts der besonderen Situation möchte der Verein im Juli eine zwölfwöchige außerplanmäßige Ausgabe mit einem kostenlosen Freiluft-Kulturprogramm organisieren. Geplant sind die Umgestaltung des Klosterbauhofs mit Freiluftbühne und Lichtkonzept, coronagerechten Zutritts- und Sitzmöglichkeiten, Feuerschale und Auftrittsmöglichkeiten für lokale und regionale professionelle, semiprofessionelle und Laienkünstler und -künstlerinnen/Künstlergruppen.

### Die Veranstalter

Das Projekt wird mit Hilfe eines Bündnisses herausragender lokaler Kulturakteure aus dem gesamten Landkreis umgesetzt. Diese unterscheiden sich in Angebot und Zielgruppe erheblich und sind als Ankerpunkte des Projekts zu verstehen, die durch ihre jeweiligen Netzwerke weitere Veranstalter, Künstler und Künstlergruppen, sowohl aus dem Laien- als auch aus dem professionellen Feld und aus den unterschiedlichen Sparten im Landkreis und darüber hinaus einzubinden vermögen. Damit ist gewährleistet, dass möglichst viele Künstlerinnen und Künstler der freien Szenen aus verschiedenen Sparten beteiligt werden und auch Veranstaltungen angeboten werden, die sich explizit an Kinder und Jugendliche richten.

Die lokalen Akteure sind

- der Ebersberger Verein „altes kino Ebersberg e.V.“, der die Kleinkunsthöhle „altes kino“ und die Stadthalle „alter speicher“ in Ebersberg betreibt sowie im zweijährigen Rhythmus das Sommerfestival „Kulturfeuer“ veranstaltet,
- die Stadt Grafing mit ihrer Stadthalle,
- der Theaterverein Markt Schwaben, der das „Theater im Bürgerfeld“ bespielt sowie im Sommer die „Weiherfestspiele“ veranstaltet,
- der Musiker Rudi Zapf, der die Ottersberger Stadtkulturtag & Sommerkonzerte bietet,
- das Moosacher Meta Theater, eine Plattform für neue Theaterformen
- die Konzertbühne Schrottgalerie in Glonn
- die Firma Showtime in Poing;

#### **4. Ziele:**

Ein Bündnis aus herausragenden lokalen Kulturakteuren veranstaltet in diesem Sommer im realen Raum ein gemeinsames Kulturprogramm im gesamten Landkreis Ebersberg, das

1. möglichst viele lokale und regionale freie Künstler einbindet
2. möglichst vielfältig ist / möglichst viele Sparten abdeckt und sich
3. an ein möglichst breites Publikum wendet, davon mindestens 10 Prozent Kinder und 10 Prozent Jugendliche.

#### **5. Indikatoren:**

1. Es treten im Rahmen des Kulturprogramms mindestens 45 Künstler und Künstlerinnen bzw. Künstlergruppen auf, von denen mindestens 50 Prozent lokal und regional sind.

Nachweis durch: Aufstellung der Künstler und Künstlerinnen bzw. Künstlergruppen mit Herkunftsangabe

2. Das Kulturprogramm deckt mindestens folgende Sparten ab: Konzert, Kabarett, Theater, Kinderprogramm, Jugendkultur, Artistik, bildende Kunst.

Nachweis durch: Programmaufstellung nach Sparten

3. Das Kulturprogramm bindet mindestens 10 der 21 Landkreisgemeinden ein und erreicht dadurch mindestens 6000 Zuschauer, davon mindestens 600 Kinder und 600 Jugendliche.

Nachweis durch: Programmaufstellung mit Ortsangabe, Ticketing (Kinder- und Jugendermäßigung)/Gästekählung/Zugangsapp (mit Altersabfrage)

#### **6. Zielgruppe**

Direkte Zielgruppe des Projekts:

Künstler und Künstlerinnen bzw. Künstlergruppen vor allem aus dem lokalen und regionalen Raum

Indirekte Zielgruppe:

Kulturinteressierte Bevölkerung im Landkreis jeden Alters

Zugang zur Zielgruppe:

Die Kulturakteure aus dem Bündnis unterscheiden sich in Angebot und Zielgruppe erheblich und vermögen durch ihre jeweiligen Netzwerke weitere Veranstalter, Künstler und Künstlergruppen, sowohl aus dem Laien- als auch aus dem professionellen Feld und aus den unterschiedlichen Sparten im Landkreis und darüber hinaus einzubinden und dadurch auch ein möglichst breites Publikum zu erreichen.

#### **7. Zeitraum:**

Veranstaltungsreihe: Juni bis September 2021 mit anschließender Abrechnung bis Dezember 2021

Außerordentliches Kulturfeuer: Zwölf Tag im Juli 2021

Ebersberg, 20.4.21